

PREVIEW

MICHAEL TURINSKY

Second Skin - Turn the beat around

Uraufführung | TQW Koproduktion

MI 25. MAI + DO 26. MAI

19.30 h in TQW / Studios

BARBARA KRAUS

Out there is a field

Uraufführung | TQW Koproduktion

DO 2. JUNI - SA 4. JUNI

19.30 h in TQW / Studios

DIE LUST AM TEXT

Eine diskursive Ménage-à-trois

ANN COTTEN mit

LEE MÉIR und

MARCUS STEINWEG

Eintritt frei

FR 3. JUNI

17.30 h in TQW / Studios

LAURA UNGER

EVANDRO PEDRONI

JASMIN HOFFER

Werkstück

Uraufführungen | TQW Koproduktion

DO 9. JUNI - SA 11. JUNI

19.30 h in TQW / Studios

KÄTHE KOPF

mach dir einen kopf.

Uraufführung | TQW Koproduktion

FR 17. JUNI + SA 18. JUNI

19.30 h in TQW / Studios

MALIKA FANKHA

More Issues Than Vogue

Uraufführung | TQW Koproduktion

FR 17. JUNI + SA 18. JUNI

21.00 h in TQW / Studios

(COUNTER)TROPICAL

Season Ending

mit Bodies of Knowledge, BOEM* mit

Migrating Kitchen, Pêdra Costa,

nadaproductions, Fer Nogueira, Andrea

Salzmann und Stefanie Sourial, Lisl

Ponger, Elisabeth B. Tambwe, Topoke, u.a.

DO 23. JUNI + FR 24. JUNI

ab 16.00 h in TQW / Studios

Bitte schalten Sie Ihre Mobiltelefone während der Vorstellung ab. Fotografieren und Filmen ist während der Vorstellung aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Das Tanzquartier Wien filmt zu Dokumentationszwecken und für seine Mediathek Vorführungen mit. Im Falle von Aufzeichnungen, Foto oder Filmaufnahmen erklärt sich der/ die BesucherIn damit einverstanden, dass die Aufnahmen entschädigungslos verwendet werden dürfen.

Museumsplatz 1, A-1070 Wien

T +43-1-581 35 91

tanzquartier@tqw.at, www.tqw.at

BUNDESKANZLERAMT
ÖSTERREICH
KULTUR



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



European
Dancehouse
Network



FALTER

DER STANDARD

ERSTE
MUSIC SPONSORING

WIEN
KULTUR

ELISABETH B. TAMBWE

Las Meninas

Uraufführung | TQW Koproduktion

DO 19. MAI + FR 20. MAI
19.30 h in TQW / Studios

-
KONZEPT + CHOREOGRAFIE: Elisabeth B. Tambwe
TANZ + PERFORMANCE: Elisabeth B. Tambwe und Gäste
DRAMATURGIE: Johannes Maile
BÜHNENBILD: Grégory Crapet
LICHTDESIGN: Martin Schwab
MULTIMEDIA: Nicolás Spencer
TECHNISCHER ASSISTENT UND VIDEO MAPPING: Eduardo Triviño
BEWEGUNGSSTUDIE + THEORIERECHERCHE: Adriana Cubides + Benoît Jouan
TEXT: Pierre-Emmanuel Finzi + Benoît Jouan
KOSTÜM: Stefan Rohrle
MITARBEIT KOSTÜM: Goran Bugarc
CONSULTING KULTURMANAGEMENT: Claire Granier
DANK AN DIE GÄSTE: Adriana Cubides, Sebastian Gec, Pierre-Emmanuel Finzi,
Grégory Crapet

PRODUKTION: Dig Up Productions
MIT UNTERSTÜTZUNG VON: MA7 Kulturabteilung der Stadt Wien und BKA Kunst
und Kultur – Bundeskanzleramt Österreich
IN KOPRODUKTION MIT: Tanzquartier Wien

Vermehrt Schönes!

Wir unterstützen auch das Tanzquartier Wien.

ELISABETH B. TAMBWE

Las Meninas

Im Schritt durch den Spiegel finden die Zuseher_innen, zu Akteur_innen geworden, sich selbst mit der Umkehr der Spielregeln konfrontiert. So wie ihr Original - Velázquez berühmtes Gemälde von 1656 - stellen *Las Meninas* (Die Hoffräulein) vorherrschende Konventionen in Frage. Die Dimensionen des Realen, des Imaginierten, des Virtuellen und des Sichtbaren zentrieren sich alle um eine Frage: Wer beobachtet wen?

Ein tragisch-komisches Rollenspiel, das Raumdispositive von Performance ebenso wie szenische Arrangements subvertiert, indem der Körper zum Ort aller Auseinandersetzungen wird. Das Stück wiederhallt außerdem relevante Fragen unserer Zeit, welche Grenzen befragen, und das Zusammenprallen, das sie mit sich bringen, wenn es darum geht die legitime Besetzung eines bestehenden Territoriums zu verhandeln. An welchem Punkt und in welchem Ausmaß sind wir jemals wirklich dort, wo wir hingehören? Gefilmt, zerschnitten, fragmentiert, erscheint der Körper als Akkumulation an Details, dem es niemals gelingt ein Ganzes zu werden. Und was, wenn die offensichtliche Dekonstruktion in *Las Meninas* eine Form war um das Modell selbst in Frage zu stellen?

BIOGRAFIEN

ELISABETH BAKAMBAMBA TAMBWE

wurde in Kinshasa (Demokratische Republik Kongo) geboren und wuchs in Frankreich auf, wo sie Kunst studierte. 1998 wurde ihr an der Tourcoing School of the Arts (FR) das Masterdegree in bildender Kunst (Schwerpunkt Bildhauerei) mit Auszeichnung verliehen. Als Performerin kollaboriert sie mit Robyn Orlin für verschiedene Filmprojekte und choreografische Prozesse, in die Objekte miteinbezogen werden. Sie arbeitete unter anderem mit Serge-Aymé Coulibaly, Graciane Finzi, Faustin Linyékula, Oleg Soulimenko und Claudia Bosse zusammen. Die Reflexion ihrer Kunst basiert auf organischer Architektur und ihre choreografische Arbeit orientiert sich im Wesentlichen an den empfindlichen, respektive zerbrechlichen Dimension des Körpers. Im Fokus ihrer Arbeit steht die anhaltende Kritik an dem Konzept der Normalität, welches sie als tyrannisch und erniedrigend empfindet.

www.elitambwe.com

ADRIANA CUBIDES

arbeitet als freie Tänzerin, Performerin und Choreografin. Derzeit kollaboriert sie mit Künstler_innen aus verschiedenen Bereichen, stellt Performance-Formate in Frage und vertieft ihr Verständnis des Körpers durch verschiedene persönliche Praktiken und Experimente um neue Wege und Verbindungen zum Publikum zu finden.

JOHANNES MAILE

lebt in Wien. Bis 2003 studierte er Regie an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und arbeitete als Regisseur und Schauspieler in Österreich, Deutschland und Luxemburg. 2006 - 2013 war er künstlerischer Leiter für Theater und Tanz im WUK Wien und weiter als Regisseur, Dramaturg und Schriftsteller tätig. 2013 - 2016 arbeitete er mit God's Entertainment, Elisabeth Bakambamba Tambwe und Fuckhead. Derzeit arbeitet Johannes Maile als Kurator und Dramaturg für die Wiener Festwochen mit Tomas Zierhofer – Kin. (Die erste Ausgabe wird im Jahr 2017 stattfinden.)

NICOLÁS SPENCER

wurde in Rapa Nui (Chile) geboren. Er ist Künstler und Forscher im Bereich der Ton- und Bildenden Kunst. Zunächst Ausbildung zum Forstingenieur an der Universidad de Chile, darauf folgten Studium der Fotografie, Filmwissenschaften, ein Master in Media Arts und ein Diplom in online und offline Video- und Digital-Technologies. Seine Arbeit zeichnet sich durch die Heterogenität seiner Studien aus: Ingenieurswesen, Kino und Kunst, ständiges Forschen in und mit verschiedenen Medienbereichen; Skulptur, Sound, Performance, Video etc. Diese facettenreiche Suche bestätigt, dass er sich nicht für ein bestimmtes Kunstverständnis interessiert, sondern für eines, worunter er die richtige Mischung aus allen Formen versteht.

Nach fünfjähriger Digitalisierung und Katalogisierung sämtlicher Aufzeichnungen am Tanzquartier Wien seit seiner Gründung – unterstützt von Student_innen der Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Universität Wien) und dem Institut für Creative Media Technologies der Fachhochschule St. Pölten – macht das Tanzquartier Wien ein singuläres kulturelles Erbe der Öffentlichkeit zugänglich. Ein Teilbereich umfasst das TANZQUARTIER WIEN ONLINE-ARCHIV, das derzeit ca. 300 Mitschnitte von Performances, Vorträgen, Lecture-Performances, Künstler_innengesprächen sowie Research-Formaten beinhaltet, die in den letzten 14 Jahren am Tanzquartier Wien stattfanden. Dieser Online-Bestand wird laufend erweitert, wobei das vollständige Videoarchiv nach wie vor im Theorie- und Medienzentrum des TQW eingesehen werden kann.

WATCHLIST - Empfehlungen der Woche:

- ▶ ELISABETH B. TAMBWE - *Symposium* (2015)
- ▶ ROBYN ORLIN - *In a world full of butterflies, it takes balls to be a caterpillar ...* (2014)
- ▶ ELISABETH B. TAMBWE - *Golden Baby* (2013)

NEU! KINDERBETREUUNG während der Premierenvorstellungen!

Sie wollen eine Vorstellung im Tanzquartier Wien besuchen und Ihre Kinder (3-10 Jahre) gut betreut in der Nähe wissen?

Ab 29. April bietet Dragonello für die Premierentermine Kinderbetreuung – von 30 min vor bis direkt nach Ende der Vorstellung an. Ihre Kinder werden die Zeit entweder in der WienXtra Kinderinfo (im Fürstenhof), oder in den Tanzquartier Wien / Studios verbringen (Daten und Ort siehe unten). Für Unterhaltung ist gesorgt. Es gibt aber auch eine Kuschelecke, in der die Kinder sich ausruhen, schlafen oder lesen können.

Unkostenbeitrag: 10 Euro pro zu betreuendes Kind (geht direkt an Dragonello)

Die Kinder können ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgegeben werden. Gerne können Sie natürlich Ihre eigenen Bücher, Spielsachen oder Fußballsticker zum Tauschen u.ä. mitnehmen! Bitte aber Kriegsspielzeug, kleinteilige Dinge (Lego u.ä.), die dann verloren gehen oder Spiele, die den Raum verunreinigen könnten zu Hause zu lassen.

Es gibt drei Möglichkeiten, die Betreuung bis 7 Tage vor dem Betreuungstermin zu buchen:

- Direkt bei Dragonello, Berggasse 13, 1090 Wien
- An der Tageskasse des Tanzquartier Wien
- Per Banküberweisung (nach Anmeldung per Email an tanzquartier@tqw.at - die Kontonummer wird Ihnen dann zugesandt)
Die Anmeldung ist erst nach der Bezahlung fixiert.
Mindestteilnehmer_innenzahl: 4 Kinder
Bitte informieren Sie uns bei der Buchung über das Alter Ihrer Kinder.

Die nächsten Termine bis Sommer 2016:

- MI 25. MAI, 19:00 h (in der WienXtra Kinderinfo)
- FR 3. JUNI, 19:00 h (in der WienXtra Kinderinfo)
- DO 9. JUNI, 19:00 h (in der WienXtra Kinderinfo)
- FR 17. JUNI, 19:00 h (in den Tanzquartier Wien / Studios)
- FR 24. JUNI, 18:00 h (in der WienXtra Kinderinfo)